

Eitorf, den 13.04.2015

Amt 50.2 - Schulen, Jugend und Kindergärten

Sachbearbeiter/-in: Wolfgang Hildebrandt

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Jugend, Integration, Senioren und Soziales 23.04.2015

Tagesordnungspunkt:

Kindergartenbedarfsplanung für Eitorf

Mitteilung:

Kindergartenbedarfsplanung Eitorf für das Kindergartenjahr 2015/2016:

1. Entwicklung der Kinderzahlen

Die Entwicklung der Kinderzahlen - aufgeteilt nach Kindergartenjahren (KJ) - wurde aus den statistischen Daten des Einwohnermelderegisters ermittelt (siehe hierzu Tabelle im Anhang „Jahrgangsstärken im Gemeindegebiet“).

Betrachtet man die Jahrgangsstärken 08/09 bis 13/14 ist die höchste Kinderzahl (173) im KJ 2011/2012 zu verzeichnen. Danach sinkt die Anzahl der Eitorfer Kinder auf 120 im Kindergartenjahr 2013/2014.

2. Platzversorgung

Der Abstimmungsprozess mit den Trägern hat die unten dargestellte Platzverteilung ergeben. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass sich noch weitere Veränderungen ergeben können. Demnach stellt sich das Angebot in Eitorf ab August 2015 voraussichtlich wie folgt dar:

Altersgruppe	Beantragte Plätze in Tageseinrichtungen	davon Plätze für Kinder mit Behinderungen	Plätze in Spielgruppen	vorhandene u3-Plätze in der Tagespflege*
3-6 Jahre	441	18	15**	48
u3	127	1		

*Das Angebot in der Kindertagespflege unterliegt, anders als in den Kindertageseinrichtungen, einer starken Schwankung. Deshalb sind an dieser Stelle die mit Stand: 18.11.2014 zur Verfügung stehenden Plätze ausgewiesen.

**Plätze werden durch das Jugendamt gefördert.

3. Versorgung der Kinder ab drei Jahren:

Auch unter Einbeziehung der 15 Plätze in der Spielgruppe AWO Kinderwunderland in Eitorf-Ort sowie der 6 heilpädagogischen Plätze bei den „Buntstiften“, ebenfalls in Eitorf-Ort (siehe auch Punkt 5), kann der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz schon rein rechnerisch nicht erfüllt werden. Es ist davon auszugehen, dass durch ca. 6 Schulrückstellungen und Plätze für Kinder aus Flüchtlingsfamilien zusätzlich 10-15 weitere Plätze erforderlich sind. Geeignete Maßnahmen zur Erfüllung des Rechtsanspruches werden zurzeit noch geprüft.

4. Versorgung der Kinder unter 3 Jahren:

Nach den derzeitigen Planungen stehen im KJ 2015/2016 127 u3-Plätze zur Verfügung. Das Planungsziel einer 30%-igen Versorgung in den Kindertageseinrichtungen wird übertroffen (konkret: 34 %). Trotzdem besteht zurzeit noch eine Nachfrage nach u3-Plätzen in Kitas für das KJ 2015/2016, so dass - perspektivisch gesehen - zu prüfen ist, ob das Planungsziel dem tatsächlichen Bedarf auch weiterhin entspricht.

5. Betreuungsplätze für Kinder mit Behinderung

Zur Zeit ist vorgesehen, 19 Plätze für Kinder mit Behinderungen anzubieten. Durch Nachmeldungen können sich Veränderungen ergeben. Bei den „Buntstiften“ werden zusätzlich 12 sprachheilpädagogische Plätze angeboten, von denen 6 in der Kitabedarfsplanung Berücksichtigung finden, weil erfahrungsgemäß nur die Hälfte dieser Plätze mit Eitorfer Kindern belegt ist.

6. Aktuelle Bedarfssituation im laufenden Kindergartenjahr 2014/2015

Nach Information des Jugendamtes des Rhein-Sieg-Kreises sind zur Zeit fast alle Kitas, nicht nur in der Gemeinde Eitorf sondern auch in den anderen 7 kreisangehörigen Gemeinden, voll belegt, in vielen Fällen sogar überbelegt. Trotzdem erreichen das Jugendamt fast täglich Anfragen nach Kita-Plätzen. In den meisten Fällen konnten bisher Kita-Plätze vermittelt werden, u.a. weil die Kita-Träger/Teams bereit waren, weitere Überbelegungen in Kauf zu nehmen oder weil freie Plätze durch Wegzug o.ä. entstanden sind.

7. Vorgesehene Maßnahmen und Besonderheiten der Kita-Bedarfsplanung 2015/2016.

Das Jugendamt des Rhein-Sieg-Kreises sieht die Platzsituation zurzeit in Eitorf besonders kritisch. Hier können derzeit nicht alle Platznachfragen bedient werden.

Es wird davon ausgegangen, dass in Eitorf erfahrungsgemäß aufgrund verschiedener Faktoren (Schulrückstellungen, Kinder aus Flüchtlings- und Asylantenfamilien, Zuzug in bestehenden Wohnraum) für die Kindergartenjahre 2015/2016 und 2016/2017 ein zusätzlicher Platzbedarf in Höhe von mindestens 1 Gruppe für Kinder über 3 Jahren besteht. Zurzeit werden seitens des Kreisjugendamtes und der Gemeinde Eitorf Verhandlungen über die Einrichtung einer provisorischen Gruppe geführt. Über das Ergebnis wird im Ausschuss zu gegebener Zeit informiert.